

Berliner Meisterschaft männlich U13

Am vergangenen Wochenende fand die Berliner Meisterschaft der männlichen U13 statt. Der SCC lud in die „heiligen Hallen“ des Glambecker Rings, und auch mit etwas Verspätung erreichte das Team mit dem weitesten Anfahrtsweg (PSV) die Veranstaltung. Die Teilnahme von nur 5 Teams ist eine höchst bedrückende Momentaufnahme in der Entwicklung der männlichen Jugendarbeit in unserer Stadt, insbesondere dann, wenn man bedenkt, daß ein Team eigentlich gar keine Vereinsmannschaft, sondern eine Schul-AG ist.

Eine Gruppenauslosung war dann nicht nötig, man spielte ohne weitere Konflikte „jeder-gegen-jeden“. Die beiden 1. Schiedsrichter, gestellt durch den Jugendausschuss des VVB, bewiesen dabei in allen Spielen ein „gutes Händchen“.

Am Ende konnte sich der bereits im Vorfeld favorisierte SCC mit 4 klar gewonnenen 2:0-Siegen den Berliner Meistertitel sichern. Zur Überraschung aller Anwesenden, der Spieler eingeschlossen, platzierte sich die Schulmannschaft der Zehlendorfer Süd-Grundschule (angetreten auf der Basis der Kooperation Schule-Verein, als PSV) auf dem Silberrang, noch vor den potenziell stärker eingeschätzten Teams des BTSC, BV Vorwärts, und SV Preußen.

Die Siegerehrung wurde dann für die jungen Sportler zu einem besonderen Ereignis. Neu-Nationalspieler Ricardo Galandi (SCC 1. Bundesliga) und Volleyball -Weltstar Björn Andrae (z.Zt. Italien), die beide ihre Volleyball-Ausbildung im SCC und VC Olympia erhielten, überreichten gemeinsam mit den Leistungssportwart des VVB, Christian Gruhn, die Urkunden und Medaillen, während die Eltern einige Erinnerungsbilder anfertigen konnten.

Für die Nordostdeutsche Meisterschaft, die am 6.6.2010 in Berlin ausgetragen wird (die Spielhalle wird umgehend bekanntgegeben), haben sich die Teams des SCC, PSV und BTSC qualifiziert.

Für den VVB, Christian Gruhn